



Genossin Edith Adam ist schon 15 Jahre Parteisekretärin an der Käthe-Kollwitz-Oberschule Waren. Unermüdlich wirkt sie dafür, daß die Kommunisten vorbildlich ihre Aufgaben erfüllen und an der Schule alles dafür getan wird, um die Schüler gut auf das Leben vorzubereiten, sie zu politisch denkenden und handelnden Menschen zu erziehen.

Foto: Bernd Lasdin

Vorgehen ist unerlässlich für eine hohe Bildung und klassenmäßige Erziehung der Schuljugend, für eine enge Verbindung von Schule und Leben und für eine aktive Mitwirkung der Jugend an der gesellschaftlichen Entwicklung.

Nach wie vor ist es Hauptanliegen der Arbeit jeder Schulparteiorganisation, bei allen Lehrern, Erziehern und Schulfunktionären das Verständnis für die Gesamtpolitik der Partei zu vertiefen. Das ist eine unersetzbare Bedingung für eine erfolgreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit. Bei der Organisation der politisch-ideologischen Arbeit der Schulparteiorganisationen kommt es daher auch darauf an, Antwort auf die Fragen zu geben, die die Pädagogen, Schüler und Eltern bewegen.

Es ist verständlich, daß sich aus den vielfältigen Aufgaben zur Stärkung unserer Republik und aus der zugespitzten internationalen Lage viele Fragen ergeben. Vorrangiges Anliegen der Schulparteiorganisationen ist es, das Verständnis für die Innen- und Außenpolitik der DDR und für die ökonomische Strategie der Partei bei allen Pädagogen zu vertiefen und den in den Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung begründeten Optimismus weiter auszuprägen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der politisch-ideologischen Arbeit ergibt sich aus den aktuellen Erfordernissen des Kampfes um den Frieden und den Sozialismus. Ein Auftrag an jede Parteiorganisation ist es, bei den Pädagogen und Schülern die Bereitschaft weiter auszuprägen, sie durch gutes Lernen und disziplinierte Arbeit zu stärken und vor allen imperialistischen Anschlägen zu schützen. Dazu trägt bei, auf der Grundlage des Aufrufs zum 35. Jahrestag der DDR das Entstehen und Wachsen der DDR, die historische Wende und die grundlegenden Veränderungen, die sich mit der Errichtung der Macht der Arbeiter und Bauern und durch die Führung der Partei der Arbeiterklasse auf deutschem Boden vollzogen, unter Lehrern und Schülern überzeugend darzustellen. Daraus erwächst Heimatverbundenheit, Liebe und Treue zum sozialistischen Vaterland, Stolz auf das

**Blick auf  
40. Jahrestag  
der Befreiung**